



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 107
August 2021

WORT DES BISCHOFS

Es ist eine Tatsache, dass uns die Moral nicht gerade anzieht, sei aus Gründen, die zum Teil neu sind, sei es vor allem aber aus Gründen, die über die Jahrhunderte hinweg Bestand haben. Es geht nicht nur um eine Ethik im weitesten Sinne, sondern auch um die Antwort auf einen ausdrücklichen Ruf Gottes, denn eine Befreiung kann als Last empfunden werden: «Die ganze Gemeinde der Israeliten murrte in der Wüste gegen Mose und Aaron. Die Israeliten sagten zu ihnen: Wären wir doch im Land Ägypten durch die Hand des HERRN gestorben, als wir an den Fleischtöpfen sassen und Brot genug zu essen hatten.» (*Exodus 16,2-3*). Wir alle empfinden moralische Forderungen manchmal als Last; nicht umsonst bitten wir den Vater, uns nicht in Versuchung geraten zu lassen.

Kehren wir zur Grundlage der christlichen Moral zurück: Das ganze Gesetz sowie die Propheten sind an zwei Gebote gebunden: Gott mit ganzem Herzen zu lieben, und seinen Nächsten wie sich selbst (vgl. *Matthäus 22, 37-40*). Die Wurzel unseres Verhaltens ist also die Liebe zu Gott. Die Liturgie verweist uns aktiv darauf: «Allmächtiger, ewiger Gott, mehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gib uns die Gnade zu lieben, was du gebietest, damit wir erlangen, was du verheissen hast.» (Tagesgebet des 30. Sonntag im Jahreskreis, ich werde mich vielleicht in ein paar Monaten wiederholen). Mit anderen Worten: Was Gott von uns verlangt, mag mühsam erscheinen, aber wir lieben es, weil wir Gott lieben und ihn darum bitten, uns zu helfen. Indem wir über Gottes Handeln nachdenken und auf unseren Erlöser schauen, können wir erkennen, dass sein Joch sanft und seine Last leicht ist. (vgl. *Matthäus 11,30*).

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM JULI

Die Taufe der Neuapostolischen Kirche in der Schweiz wird fortan von der Katholischen Kirche anerkannt

Siehe [Communiqué](#) vom 09.07.

Staatssekretär Kardinal Pietro Parolin besucht die Schweiz

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und der Schweiz (1920–2020) wird der Staatssekretär von Papst Franziskus, Pietro Kardinal Parolin, vom 6. bis 8. November 2021 die Schweiz besuchen.

Siehe [Communiqué](#) vom 19.07.

Erster Welttag der Grosseltern und älteren Menschen

Dieser fand am 25. Juli statt. Zu diesem Anlass haben die Familienpastoral und das Ökumenische Zentrum für Katechese in Genf verschiedene Angebote (Karten, Hefte, Bastelarbeiten) für Jung und Alt vorbereitet. Siehe auch [Botschaft des Papstes](#)

Eine neue Orgel für die Basilika in Neuenburg

Am 26. Juli erhielt die Basilika Notre-Dame de l'Assomption eine neue barocke Chororgel. 2016 wurde ein Verein eigens zu diesem Zweck gegründet. [Info](#) (franz.)

Erwin Tanner-Tiziani wird Direktor von Missio Schweiz

Siehe [Communiqué](#) vom 26.07.



Caritas Baby Hospital in Bethlehem: Sozialdienst verzeichnet deutlich mehr Gesuche um finanzielle Unterstützung

Die Pandemie hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen in Bethlehem. Touristen bleiben noch immer aus. Tausende Familien leben in Armut und können die Behandlungskosten für ihre kranken Kinder nicht mehr aufbringen. Der Sozialdienst des Caritas Baby Hospitals verzeichnet eine deutliche Zunahme an Gesuchen um finanzielle Unterstützung. Siehe [Communiqué](#) vom 27.07.

Tätigkeitsbericht 2020 der katholischen Kirche in Genf

Auch die Aktivitäten der katholischen Kirche im Kanton Genf sind von der Realität der Pandemie nicht verschont geblieben. Im [Tätigkeitsbericht 2020](#) (*franz.*) finden Sie Berichte zu den Bemühungen der zahlreichen Mitwirkenden der Kirche, um auch in dieser Krise für möglichst viele Menschen präsent zu bleiben.

AGENDA IM AUGUST

7 + 14: Spirituelle Wanderungen. In diesem Jahr werden anstelle der Alpenwallfahrten eintägige spirituelle Wanderungen zum gleichen Thema organisiert. Super St-Bernard – Grosser St. Bernhard-Hospiz. Anmeldung erforderlich per E-Mail an: hospice@gsbernard.com. Geben Sie das Datum, die Anzahl Personen (Erwachsene, Jugendliche, Kinder) und die Telefonnummer an. Übernachtungsmöglichkeit im Hospiz, nur auf Voranmeldung (mögliche Verfügbarkeiten hängen von den aktuellen Schutzmassnahmen ab). [Flyer](#) (*franz.*)

20-22: 2. Nationale Militärwallfahrt zu Bruder Klaus, Flüeli, Sachseln. [Info](#)

21: 3. Deutschschweizer Weltfamilientreffen, «Viva la Familia», Kloster Einsiedeln. [Info](#)

27: Schweizer Kirchenbautag 2021. Thema: «Flexible Kirchenräume. Aktuelle Neugestaltungen». [Info](#)

29: Diözesane [Kollekte](#) zu Gunsten von Caritas Schweiz

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Schliessung des Bischöflichen Ordinariats während der Sommerferien

Das bischöfliche Ordinariat ist vom Montag, 2. August, bis und mit Freitag, 13. August, geschlossen.

Tag der Priester

Ein Treffen der Priester der Diözese wird von Mittwoch, 27. bis Donnerstag, 28. Oktober 2021 in Saint-Jorioz (Frankreich) stattfinden. Eine formelle Einladung wird demnächst an den Klerus verschickt.



Vereinigung der religiösen Lebensgemeinschaften im Kanton Fribourg: Neuer Vorstand

Seit dem 19. Januar 2021 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin: Sr. Sylvianne DE REYFF
Vize-Präsidentin: Sr. Thérèse GAGNAUX
Kassier: Pater Ludovic NOBEL
Mitglieder: Sr. Madeleine FROIDEVAUX
Pater David STEMPAK
Sekretärin: Sr. Jacqueline BONNERAVE

Unterstützung eines Priesters

Abbé Boniface Bucyana hat das Bistum in Zusammenarbeit mit dem Bischof von Kabgayi darüber informiert, dass ein Priester derzeit in einem französischen Krankenhaus liegt, und nur dann wegen seines Krebsleidens operiert werden kann, wenn rund 60'000.- CHF an das Krankenhaus bezahlt werden (was das Krankenhaus bestätigt hat). Die Hälfte dieser Summe wurde bereits bezahlt, und das Bistum unserer Diözese wird zur zweiten Hälfte beitragen. Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, kann sich direkt an Abbé [Boniface Bucyana](#) wenden.

Tag der Migrantinnen und Migranten 2021

Der Tag der Migrantinnen und Migranten 2021 wird am 26. September 2021 stattfinden zum Thema «Auf dem Weg zu einem immer grösseren *Wir*».

Papst Franziskus ruft anlässlich dieses Tages der Migrantinnen und Migranten dazu auf, «die Menschheitsfamilie wieder neu zusammenzubringen, um gemeinsam eine Zukunft in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen und dafür zu sorgen, dass niemand aussen vor bleibt», und schon gar nicht diejenigen, die besonders schutz- und hilfsbedürftig sind. Das Motto des Papstes unterstützt uns in diesem Jahr auf dem Weg zu einer interkulturellen Pastoral in der Schweiz, wie es auch im [Gesamtkonzept der Migrationspastoral](#) der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) vorgesehen ist. Das Konzept strebt ein vermehrtes Miteinander in (Welt-)Kirche und Gesellschaft an. Verschiedene Dokumente (liturgische Anregungen, Botschaft der Schweizer Bischöfe, ...) zu diesem Tag finden Sie auf der [Internetseite von migratio](#).

Schöpfungszeit 2021 «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen»

Die Kirchen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz beginnen am 4. September die Schöpfungszeit gemeinsam mit einem Ökumenischen Tag der Schöpfung am Bodensee.

Die Alpen sind das Wasserschloss vieler europäischer Staaten. In unseren Seen sammelt sich das Wasser, das Länder und Menschen verbindet. Die Schöpfungszeit bietet die Gelegenheit, für das Geschenk des Wassers zu danken und dafür zu sorgen, dass lebendiges Wasser auch in Zukunft fliessen kann. [Weitere Infos](#)

Samstag, 2. Oktober um 18.30 Uhr: ökumenische Feier, Kathedrale Saint-Pierre, Genf. [Flyer](#)

Ordensgemeinschaften unterstützen: Denken Sie an die «Trésors des Monastères» (dt. Klosterschätze).

Klösterliche Köstlichkeiten kosten und kennenlernen und dabei die regionalen Ordensgemeinschaften unterstützen. [Infos und Online-Shop](#) (*franz.*) (Geschenkbboxen, Biskuits, Kosmetik, Seifen ...)



ERNENNUNGEN / HR

Abkürzungen:

- COPH: Ökumenische Gemeinschaft von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien
EMS: Medizinische und soziale Einrichtungen (*franz. établissements médico-sociaux*)
ST: Seelsorgeteam
SE: Seelsorgeeinheit
[Liste der Ordenskürzel](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Abbé Flavien ADEKPOE, Saint-Aubin, zum Vikar im Dienst der [SE Notre-Dame de Fribourg](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Herrn Nicolas BAERTSCHI, Genf, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienst der [SE Carouge-Salève-Acacias](#), zu 80 %, und zum Verantwortlichen für das Projekt zur Förderung der Integration von Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen im Zusammenhang mit dem COPH, zu 20 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Amandine BEFFA, Genf, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienst des [Service de catéchèse de l'Église catholique dans le canton de Genève](#) (*dt. Fachstelle für Katechese der kath. Kirche im Kanton Genf*), zu 60 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Lara BROCCO ZAVANELLA, Crissier, zur Koordinatorin der Katechese für die französischsprachige Gemeinschaft der [SE Renens-Bussigny](#), zu 40 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Katia CAZZARO THIÉVENT, Saint-Maurice, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienst des [département de formation et d'accompagnement des 0-15 ans de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#) (*dt. Departement für Bildung und Begleitung der 0 bis 15-Jährigen der kath. Kirche im Kt. Waadt*), für das Katechumenat, zu 30 %, und zur Animatorin für die Tourismusseelsorge in der Region der waadtländischen Riviera, zu 30 %, ab dem 01.09.2021
- Abbé Claude DESCHENAUX, Greyerz, zum Pfarrer der Pfarreien und Moderator des STs der [SE Notre-Dame de Compassion](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Herrn Bertrand GEORGES, Granges-Paccot, zum diakonischen pastoralen Mitarbeiter im Dienst der Pfarreien der [SE Notre-Dame de Fribourg](#), zu 60 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Martha HERRERA, Le Grand-Saconnex, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienst der [SE Carouge-Salève-Acacias](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Isabelle HIRT, Vessy, zur pastoralen Mitarbeiterin im Dienst der [SE Carouge-Salève-Acacias](#), zur Ansprechperson der Pfarreien Veyrier-Troinex-Compesières, sowie zur Animatorin des STs, zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Frau Virginie HOURS, Genf zur katholischen Verantwortlichen der [Aumônerie Genevoise Œcuménique auprès des Requérents d'Asile et des Réfugiés \(AGORA\)](#) (*dt. Genfer ökumenische Seelsorge für Asylbewerbende und Flüchtlinge*), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Abbé Olivier HUMBERT, Meyrin, zum mitarbeitenden Priester im Dienst der [SE Nations - Saint-Jean](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021 und für ein Jahr
- Pater Mieczyslaw KROL SAC, Courtepin, zum Pfarrer der Pfarreien und Moderator des STs der [SE Saint-Esprit](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Abbé Jean-Marc LACREUZE, Le Lignon, zum mitarbeitenden Priester im Dienst der [SE Carouge-Salève-Acacias](#), zu 50 %, ab dem 01.09.2021
- Abbé Jean-Paul Élie MAOMOU, Carouge, zum Administrator der Pfarreien der [SE Carouge-Salève-Acacias](#), zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Herrn Emmanuel MILLOUX, Gex (France), zum pastoralen Mitarbeiter im Dienst der [SE Nyon - Terre Sainte](#), zu 70 %, und zum Koordinator der Seelsorge des [Collège Champittet](#), in Pully, zu 20 %, ab dem 01.09.2021
- Pater Ludovic NOBEL SMB, Freiburg, Dekan für die Bistumsregion Deutschfreiburg, ab 01.09.2021
- Abbé Thierry SCHELLING, Genf, zum Administrator der Pfarreien der [SE La Seymaz](#), ab dem 01.09.2021 und für ein Jahr
- Frau Catherine ULRICH, Genf, zur Animatorin des STs der [SE La Seymaz](#), zu 10 %, ab dem 01.09.2021 und für ein Jahr



MEDIEN

- [L'Église suisse a-t-elle joué un rôle dans les crimes commis contre les autochtones canadiens ?](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 07.07.
- [Il y a 500 ans, à l'ouest de Genève, dans « La Champagne », cohabitaient villages protestants et catholiques](#), RTS1, *Couleurs d'été*, 08.07.
- [En Italie, une proposition de loi contre l'homophobie divise fortement la majorité politique et crispe le Vatican](#), RTS1, *Le 19h30*, 13.07.
- [Elisabeth Parmentier, première femme à la tête de la Faculté de théologie de Genève](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 15.07.
- [L'ambassadrice du bon Dieu](#), La Télé, *Radars fribourgeois*, 16.07.
- [La fresque de la basilique Notre-Dame à Lausanne retrouve sa jeunesse](#), RTS.ch, 20.07.
- [Quel destin pour les monastères ?](#), La Liberté, 24.07.

JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Abbé Claude STUCKI zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum am 03.07.
- Abbé Vincent LATHION zu seinem 30. Geburtstag am 01.08.
- Abbé Boniface BUCYANA zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum am 16.08.
- Herrn Olivier MESSER zu seinem 50. Geburtstag am 22.08.
- Herrn Dominique LEHNHERR zu seinem 60. Geburtstag am 27.08.

RUHESTAND

Wir wünschen einen schönen Ruhestand:

- Frau Thérèse HABONIMANA, nach 25 Jahren im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Genf (Ende des Arbeitsverhältnisses: 31.08.2021)
- Herrn Christian ROSSIER nach 30 Jahren im Dienst der katholischen Kirche im Kanton Waadt (Ende des Arbeitsverhältnisses : 31.08.2021)

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen

- Abbé Léon CHATAGNY, starb am 11.07. in seinem 81. Lebensjahr und in seinem 55. Priesterjahr.
[Todesanzeige](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 2. August 2021

[\(diözesaner Newsletter im PDF-Format / vorherige diözesane Newsletters\)](#)